

## Bayern - Fit for Partnership ein internationales Weiterbildungsprogramm



### BFP digital

# Kasachstan - Medizintechnik



#### Zielgruppe in Bayern

Das Projekt richtet sich an bayerische Hersteller von Medizintechnik, Krankenhausausrüstung und Verbrauchsmaterialien sowie Dienstleister und Berater, die sich verstärkt in Kasachstan engagieren wollen. Nach dem derzeitigen Informationsstand sind für das Projekt und die Anforderungen an die zukünftige Entwicklung der Gesundheitsbranche in Kasachstan folgenden Teilsektoren besonders relevant:

- Krankenhausbau und –ausstattung inkl. Planungsleistungen
- Röntgenapparate und weitere elektromedizinische Technik
- Apparate und Geräte aus den Bereichen Diagnose, Kardiologie und Onkologie
- Therapiergeräte, Atmungsgeräte etc.
- Orthopädietechnik, Prothesen
- Medizinische Informationstechnologien
- Arzneimittel und Diagnostika

#### Das Programm

##### Leistungen und Nutzen für Ihr Unternehmen

„Bayern – Fit for Partnership“ (BFP) ist ein internationales Weiterbildungsprogramm. Es wird vom Bayerischen Wirtschaftsministerium finanziert und von seiner Tochtergesellschaft Bayern International durchgeführt.

BFP richtet sich an KMU aus Bayern, mit dem Ziel, ihnen den Einstieg ins Auslandsgeschäft zu erleichtern und in der Folgezeit Exporterlöse zu erzielen. Bisher noch nicht ausgeschöpfte Exportpotenziale sollen dadurch erschlossen werden.

- Wir evaluieren **Geschäftschancen** und bringen Sie in Kontakt mit Entscheidungsträgern aus interessanten Zielmärkten.
- Sie schließen **persönliche Kontakte** zu internationalen Entscheidern – **digital** im Rahmen verschiedener Formate, die von uns zur Verfügung gestellt werden.
- Sie können das Programm mitgestalten – **praxisnah auf Ihre Interessen** ausgerichtet.
- Wir bieten Ihnen eine zielgenaue **Kontaktvermittlung**: vorab werden die konkreten Interessen der internationalen Gäste ermittelt.
- **Sie präsentieren Ihr Expertenwissen** und Ihre innovativen Leistungen vor internationalem Fachpublikum.
- Für diese Leistungen entstehen Ihnen **keine Kosten**.



## Geschäftschancen für bayerische Unternehmen in Kasachstan

Unter dem Eindruck der Coronakrise soll die umfassende Modernisierung des Gesundheitswesens in Kasachstan fortgesetzt werden. Der Investitionsbedarf ist enorm. Um diesen stemmen zu können, wird sich der Staat voraussichtlich wieder stärker finanziell einbringen. Die seit Anfang 2020 voll greifende Pflichtkrankenversicherung sorgt für eine bessere Abdeckung des Finanzierungsbedarfs. Mehrere Vorhaben für neue Kliniken und Krankenhäuser im Land sollen in Form öffentlich-privater Partnerschaften umgesetzt werden. Neben der Errichtung neuer Krankenhäuser sollen vor allem Investitionen in die Modernisierung und Digitalisierung des Gesundheitssystems sowie den Ausbau der Telemedizin getätigt werden.

Die primäre Gesundheitsversorgung soll gestärkt werden. Dafür werden umgerechnet rund 6 Milliarden US\$ eingeplant. Angestrebt wird außerdem eine Verbesserung der Prophylaxe und Früherkennung sowie der Aus- und Weiterbildung des medizinischen Personals.

Hauptabnehmer von Medizintechnik in Kasachstan sind die staatlichen Krankenhäuser und Polikliniken. Laut Gesundheitsministerium werden derzeit landesweit gut ein Dutzend Objekte im Gesundheitssektor mit öffentlichen Mitteln neu errichtet, erweitert oder modernisiert. Zu den größeren Neubauvorhaben zählen ein Perinatalzentrum mit 200 Betten in Aktöbe, zwei Kreiskrankenhäuser mit jeweils 150 Betten in Aralsk und Schieli (beide liegen im Gebiet Qysylorda) sowie ein Tumorzentrum mit 200 Betten für das Gebiet Pawlodar.

Weitere Schwerpunkte sind die Modernisierung der Akutversorgung, der Aufbau von Rehabilitationszentren, die Verbesserung der Diagnostik und Versorgung von Patienten mit Herz-Kreislauf- und endokrinen Erkrankungen sowie eine stärkere Ausrichtung auf ambulante Behandlungen. Auch die Nachfrage nach Technik für die Diagnose und Behandlung von Krebsleiden ist gestiegen.

Die kasachische Regierung wirbt aktiv um ein Engagement Deutschlands. Deutsche Unternehmen, die bereit seien, in Kasachstan zu investieren oder sogar ihre Produktion nach Kasachstan zu verlagern, seien sehr willkommen und könnten mit der Unterstützung der kasachischen Regierung rechnen. Zudem ist Kasachstan an einem Expertenaustausch mit Deutschland interessiert und will diesen aktiv fördern.

### Ihre Teilnahme

- Im Rahmen eines **digitalen Kick off** erhalten Sie Länderinformationen und einen Branchencheck durch Experten vor Ort sowie ein technisches Briefing zum Ablauf der digitalen Veranstaltung.
- Sie stellen Ihr Unternehmen mittels verschiedener **digitaler Formate** (Firmenkurzprofil, Video, Firmenpräsentation etc.) vor.
- Sie führen **Einzelgespräche** mit ausgewählten Teilnehmern aus dem Zielland oder
- Sie haben eigene Ideen für Ihre **Präsentation**.

### Ziel des digitalen BFP-Projektes

Im Rahmen des geplanten Projektes sollen Projektverantwortliche lokaler Universitätskliniken, Klinikbetreiber, Fachärzte, Krankenhaustechniker und Einkäufer öffentlicher und privater Krankenhäuser sowie Servicedienstleister aus dem Gesundheitsbereich Kasachstan (insgesamt 15 Teilnehmer) über moderne Technologien, Anlagen, Systemlösungen und Dienstleistungen im Bereich Medizintechnik informiert werden. Insbesondere sollen solche Teilnehmer und Einrichtungen aus Kasachstan ausgewählt werden, die an konkreten Geschäftskontakten mit Partner aus Bayern interessiert sind.

Teilnehmende bayerische Unternehmen erhalten gezielte Informationen zu Investitionsplanungen in den jeweiligen kasachischen Krankenhäusern, Facharztpraxen, Spezialkliniken und Laboren sowie über mögliche Finanzierungen.

### Ablauf des digitalen BFP-Projektes

- Die Plattform zur Durchführung dieses digitalen BFP-Projektes wird von uns zur Verfügung gestellt. Hier stellen die Teilnehmer aus beiden Ländern vorab ihre digitalen Informationen und Formate ein.
- Am ersten Tag findet die Kick off-Veranstaltung statt (s.o., Dauer ca. 60 min.). Zudem räumen wir Ihnen ein einstündiges Zeitfenster für Ihre virtuelle Unternehmenspräsentation (PPP, Videos zu Produkten, virtueller Unternehmensrundgang, Austausch mit den Teilnehmern aus Kasachstan etc.) ein.
- Am zweiten Tag führen Sie Einzelgespräche mit von Ihnen ausgewählten Teilnehmern aus dem Zielland. Anzahl und Dauer der Gespräche wird rechtzeitig bekanntgegeben. Ggf. Fortführung der virtuellen Unternehmenspräsentationen.
- Am dritten Tag werden bei entsprechend großer Teilnehmerzahl die digitalen Einzelgespräche fortgeführt.
- Die digitale Veranstaltung wird in russischer und deutscher Sprache durchgeführt.

.....

## INTERESSENSBEKUNDUNG

Bayern – Fit for Partnership  
Kasachstan / Medizintechnik  
Termin: 25.-27.01.2021

Ihre Antwort bitte an die  
em&s GmbH  
Fax-Nr.: **+49 8444 9246 979**  
Email: [wild@markt-wissen.de](mailto:wild@markt-wissen.de)

Wir möchten am Projekt  
„Kasachstan / Medizintechnik“  
teilnehmen und bitte um  
unverbindliche Kontakt-aufnahme

Rückfragen richten Sie bitte an:  
em&s GmbH  
Dr. Ulrich Wild  
Tel.: +49 8444 9246 977  
Email: [wild@markt-wissen.de](mailto:wild@markt-wissen.de)

Projektdurchführer:  
  
em&s GmbH, Schweitenkirchen  
[www.markt-wissen.de](http://www.markt-wissen.de)  
  
TOO Gala-Consult, Almaty  
[www.galaconsult.kz](http://www.galaconsult.kz)

.....  
**Unternehmen**  
.....  
**Ansprechpartner**  
.....  
**Funktion**  
.....  
**Anschrift**  
.....  
**Tel./Fax**  
.....  
**Email/Website**  
.....  
**Datum, Unterschrift**